

Beate Raudies, MdL

Wochennotizen

Woche vom 11. März 2013 bis 17. März 2013



SPD
Schleswig-Holstein



Montag, 11. März 2013

Der Frühling will immer noch nicht so recht, hier herrscht Schneechaos. Ich fahre mit der Bahn nach Rendsburg zur Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung. Hier führe ich ein Gespräch mit dem Vorstand, es geht unter anderem um die Servicestelle „Kultur macht stark“. Danach geht es nach Kiel zur Arbeitskreis-Klausur Innen und Recht. Wir diskutieren Novellierungen zum Versammlungsgesetz und wollen uns auf eine Strategie gegen rechte Gewalt einigen. Den Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück, der an einer Diskussionsveranstaltung in Kiel teilnimmt, treffe ich nicht. Eine Erkältung ist im Anmarsch, ich fahre nach Hause.

Dienstag, 12. März 2013

Heute stehen Beratungen zur Vorbereitung des Richterwahlausschusses an. Anschließend bin ich in Vertretung der Bildungsausschussvorsitzenden zum Gespräch beim Landtagspräsidenten. Danach bereite ich mich auf Fraktions- und Landtagssitzungen vor. Das Besondere: Der Besuch von Bundespräsident Joachim Gauck am Freitag kommender Woche bringt die Tagesordnung des Landtags durcheinander. Uns stehen daher nur zwei Beratungstage zur Verfügung, vollgepackt mit wichtigen Themen: das Mitbestimmungsgesetz soll verabschiedet werden, die erste Lesung zum Mindestlohngesetz in Schleswig-Holstein startet am Mittwoch und am Donnerstag debattieren wir über Fracking. Fracking bedeutet einen harten Eingriff in die Natur. Denn um Gas zu fördern, werden bei Bohrungen Millionen Liter Chemiebrühe in den tiefen Untergrund gepresst. Auch im Hamburger Umland, bei uns im Kreis Pinneberg, könnten Gasressourcen angezapft werden. Meine Meinung dazu: „Fracking beinhaltet zu viele Risiken, wir müssen es verbieten.“

Mittwoch, 13. März 2013

Die Erkältung hat mich leider im Griff.

Donnerstag, 14. März 2013

Ein wahrer Sitzungsmarathon erwartet mich heute. Zunächst geht es in den Finanzausschuss. Wir beraten gemeinsam mit Mitgliedern des Bildungsausschusses über

das Thema Professorenbesoldung. Am Nachmittag halte ich das Zepter im Bildungsausschuss in der Hand: Ich vertrete die Vorsitzende, die erkrankt ist. Auf der Tagesordnung stehen Diskussionen über Neuerungen bei der Lehrerausbildung sowie Zielvereinbarungen für die Hochschulen.

Freitag, 15. März 2013

Ich sitze im Richterwahlausschuss. Am Nachmittag bin ich in meinem Wahlkreis unterwegs. Die Kreisfeuerwehrzentrale wird modernisiert. Dazu setzen die Verantwortlichen zum symbolischen ersten Spatenstich an. Abends bin ich zum so genannten Salvator-Abend in die Appener Marseille Kaserne eingeladen. Das ist eine Traditionsveranstaltung, bei der sich viele Vertreter aus Kreis Pinneberger Einrichtungen mit den Soldaten zu einem „bunten Abend“ treffen.

Samstag, 16. März 2013

Eigentlich wollte ich heute an der großen Aufräumaktion „Elmshorn macht Putz“ teilnehmen. Doch aufgrund des Schnees wurde die Veranstaltung abgesagt.